

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 30.11.2010	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Personalamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0526 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Abschluss einer Dienstvereinbarung zur Durchführung von Angebotsuntersuchungen

Vorlage vom: 29.11.2010

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt von dem Entwurf der Dienstvereinbarung zur Durchführung von Angebotsuntersuchungen Kenntnis und stimmt dem Abschluss der Dienstvereinbarung zu.

Anlagen: DV Entwurf Angebotsuntersuchungen 08.11.2010

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 29. Nov. 2010

Mit der Neufassung des § 6 der Bildschirmarbeitsverordnung wurde die Regelung über die Arbeit an Bildschirmgeräten auf eine neue rechtliche Grundlage gestellt. Für Untersuchungen der Augen und des Sehvermögens gilt nun die Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV), die darüber hinaus auch andere notwendige Angebotsuntersuchungen festlegt.

Die Durchführung dieser Angebotsuntersuchungen sowie die Kostenübernahme soll in der abzuschließenden Dienstvereinbarung näher geregelt werden.

Der Gesamtpersonalrat hat vorab sein grundsätzliches Einverständnis zum Abschluss der vorliegenden Dienstvereinbarung signalisiert.

Darmstadt, 29. November 2010

I / II / 11

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Anlage